Foto: Ewelina Oleś
Instagram:
@ewelinaoles.jpg

Vita

Pavlína Shaikh Oklešteková ist eine slowakische Regisseurin und Dramaturgin im Bereich Figurentheater, geboren in Bratislava (Slowakei) und derzeit in Stuttgart (Deutschland) lebend. Sie spricht fließend **Slowakisch, Englisch, Polnisch und Russisch**, verfügt über Deutschkenntnisse auf B2-Niveau und Berufserfahrung im deutschsprachigen Theaterumfeld. Sie versteht zudem **Tschechisch und Ukrainisch**. Seit vielen Jahren engagiert sie sich freiwillig in der Kulturarbeit, u. a. beim **Kiosk Festival (Žilina)**, dem internationalen Festival **„Lalkanielalka" (Białystok)** und in der non-formalen Jugendbildung (**YFU Slowakei, 2016–2020**). **2022** unterstützte sie **humanitäre Hilfe** an der polnisch-ukrainischen Grenze.

Sie arbeitete 2025 als Regieassistentin im Rahmen des Erasmus+ Absolvent:innenprogramms am **Schubert Theater Wien** – einem kammerartigen Figurentheater mit starker Eigenproduktion. Dort war sie Assistentin des Regisseurs **Simon Meusburger** bei der Produktion *Circus Archetypus* (Premiere 27. Oktober 2025, https://schuberttheater.at/circus-archetypus) sowie der Regisseurin **Martina Gredler** bei *Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk* (Premiere 18. Dezember 2025, https://schuberttheater.at/spielplan). Dies zählt zu ihren jüngsten professionellen Theaterarbeiten.

Im September 2025 schloss sie ihr **Masterstudium** in Regie für Figurentheater an der **Aleksander-Zelwerowicz-Theaterakademie in Warschau, Abteilung Białystok** (Polen), ab und erhielt für ihre überdurchschnittlichen Leistungen das **Rektoratsstipendium**. Zuvor studierte sie an der **Akademie der Darstellenden Künste** in Bratislava (2018–2020) sowie im Rahmen des Erasmus+ Programms an der **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart** (2023–2024). Sie ist dreifache Stipendiatin des **Erasmus+ Programms**.

Ihre Arbeiten verbinden **animierte Formen** mit **poetischer Erzählkunst** – für **Kinder und Erwachsene**. Sie schreibt eigene Texte, verknüpft **Dokumentarisches** und **Performance**, reflektiert **politische**, **autobiografische** und **spirituelle Themen** und sucht nach **ethischen**, **kollektiven Arbeitsweisen**. Als **Regisseurin und Performerin** erforscht sie das Verhältnis von **Körper**, **Sprache** und **Sichtbarkeit** – jenseits rein physischer Darstellung.

Die Geburt, Foto: Bartek Hałat,

Ausgewählte Regiearbeiten

Narodziny / Die Geburt – Diplominszenierung, **Teatr Lalek Banialuka / Puppentheater Banialuka**, Premiere 21. September 2025 . – Diplominszenierung
Ein poetisches, sensibles Kinderstück über die Ankunft eines neuen Geschwisterkindes in der Familie.
https://www.banialuka.pl/spektakl/1794/narodziny
Video:
https://youtube.com/watch?v=mfLSqguEfx8&feature=shared

Dwa / Zwei – professionelles Regiedebüt, Text: Rafał Paśko, **Olsztyński Teatr Lalek / Puppentheater Olsztyn**, Mai 2025
Visuelles Klassenzimmerstück über Geschlechtsidentität und Nichtbinarität. – professionelles Regiedebüt
https://teatrlalek.olsztyn.pl/spektakl/dwa/134
Video: https://youtu.be/Taxj8sv5akc?si=CbwrCM3ozMepvren

Świąteczna Odyseja / Weihnachtliche Odyssee – Kleine Form, 2024
Eigenes Drehbuch über Migration und Identitätssuche im Ausland.

Karmelek – von Marta Guśniowska, **Groteska Theater Krakau / Groteska-Theater Krakau**, 2024
Performative Lesung des Stücks außerhalb des Studienprogramms.
Video: Karmelek - czytanie performatywne

Yin i Yang – 2023, **KTO Theater Krakau / KTO-Theater Krakau**
Autonom entwickeltes nonverbales Stück für Kinder ab 3 Jahren, inspiriert von der chinesischen Philosophie der fünf Elemente und der Entstehung der Welt.
https://youtu.be/mK8N3209sUM

Inshallah. Niech będzie wola Twoja / Inshallah. Dein Wille geschehe – 2023
Autorsches Kollektivprojekt nach der Methode des Filmregisseurs **Mike Leigh**, inspiriert vom Roman *„Zwei Schwestern“* (Åsne Seierstad). Das Stück untersucht Themen von Glaube, Radikalisierung und Identitätssuche in einer polnischen Dorfgemeinschaft.
https://youtu.be/YSxo2GHmiFE

Unwichtige Stimme – 2022
Basierend auf dem Text von Kuba Kapral, für junges Publikum.
https://youtu.be/VS77m3daXso

Sozialismus in mir – 2020
Autonom produzierter Pandemie-Kurzfilm.
https://youtu.be/mqeF-r1HqDg

Der Sturm. Prequel, Regie:Joanna Zdrada

Regieassistenz-Erfahrungen

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk – *Regie: Martina Gredler*, **Schubert Theater Wien**, Dezember 2025
Mitarbeit an einem kollektiv entwickelten, antifaschistischen Bühnenprojekt nach Jaroslav Hašek; dramaturgische und sprachliche Unterstützung (Tschechisch/Slowakisch).
https://schuberttheater.at/spielplan

Circus Archetypus – *Regie: Simon Meusburger*, **Schubert Theater Wien**, Oktober 2025
Mitwirkung in allen Produktionsphasen – von Konzeptgesprächen über Organisation und Dokumentation bis zur Erstellung des technischen Szenenplans. Unterstützung der Regie und Darsteller:innen bei der Entwicklung des nonverbalen Materials, Betreuung des Archivs und der Probenkoordination.
https://schuberttheater.at/circus-archetypus

Niesamowite przygody skarpetek / Die unglaublichen Abenteuer der Socken – *Regie: Lena Alberska*, **Olsztyński Teatr Lalek / Puppentheater Olsztyn**, April 2025
Mitarbeit in der Endprobenphase einer Repertoireproduktion für Kinder. Zuständig für die technische Vorbereitung von Requisiten, Tonbegleitung während der Proben und Kommunikation zwischen Werkstätten, Technik und Ensemble. Die Tätigkeit diente der vertieften Kenntnis der internen Strukturen eines festen Ensembles.
https://teatrlalek.olsztyn.pl/spektakl/niesamowite-przygody-skarpetek/131

Burza. Prequel / Der Sturm. Prequel – *Regie: Joanna Zdrada*, **Gdański Teatr Szekspirowski / Shakespeare-Theater Danzig**, Juli 2024
Regieassistenz bei einer groß angelegten Musiktheaterproduktion im Repertoire des Theaters, die das Shakespeare-Festival in Danzig eröffnete. Zuständig für Probenplanung, Anwesenheitslisten, Kommunikation zwischen Regie, Schauspieler:innen, Inspizienz und Technik sowie für organisatorische Abläufe und den Komfort des Ensembles während des Aufenthalts.
https://teatrszekspirowski.pl/event/burza-prequel

Enveloppes – Hüllen – *Regie: Renaud Herbin & Arnaud Louski-Pane*, *Rafi Martin*
Wilhelma-Theater Stuttgart, April 2024
Experimentelle Schulproduktion ohne vorgegebenes Drehbuch, basierend auf Improvisationen und thematischer Recherche. Mitarbeit als Performerin und Puppenspielerin im Entwicklungsprozess, Archivierung und Dokumentation des Probenmaterials, Gestaltung des Programmhefts und Koordination zwischen Regie und Studierendenteam.
https://www.wilhelma-theater.de/veranstaltung/enveloppes-huellen